

• • **DIE LITERATUR** • •
 SAMMLUNG ILLUSTRIRTER EINZELDARSTELLUNGEN
 • • • HERAUSGEGEBEN VON GEORG BRANDES • • •

1805

Zum neunten Mai

1905

Mitte März erscheint in unserem Verlage als einundzwanzigster Band obiger Sammlung:

FRIEDRICH SCHILLER

Seine Genesis und seine Zukunft

von

S. LUBLINSKI.

Mit ca. 15 Vollbildern in Tonätzung und 1 Faksimile.

In den bevorstehenden Jubiläumstagen wird Schillers Name in verschiedenster Beziehung gebraucht und leider auch missbraucht werden. An begeisterten Lobeshymnen wird es eben so wenig fehlen, wie an rücksichtslosen Analysen. Eines ist so gefährvoll wie das andere. Wenn wir heute unseren Schiller mit kritischeren Augen ansehen sollen und wohl auch können, so liegt doch die Hauptschwierigkeit darin, richtig zu erkennen, was bei Schiller auch heute noch zur Weiter- und Höherentwicklung des deutschen Geisteslebens beitragen kann und was wir andererseits auch an ihm als überwunden betrachten dürfen.

Lublinski weist nach, dass Schiller als erster die aktive problematische Natur für das Drama entdeckt hat. Er hebt den erstaunlichen synthetischen Blick, die Universalität und den genialen künstlerischen Instinkt des Dichters hervor und deutet an, wieviel davon seither verloren ging. Freilich verschweigt er auch nicht, dass Schiller als Kind seines optimistischen Jahrhunderts sich die Synthese zu leicht gemacht, und statt des allerletzten Tragischen eher die heroische Idylle gegeben hat. Wenn nun ohne Zweifel Spätere in dieser Beziehung über ihn hinausgegangen sind, so vermisst man doch Schillers synthetischen Blick; die überästhetische Formkunst unserer Zeit hat es nicht verstanden, sich in den Dienst universaler Ideale zu stellen. Der Verfasser kommt zu dem Schluss, dass eine Anknüpfung an den noch lebendigen Schiller gerade für unsere Kunst von grösster Bedeutung sein könnte. Die Ausstattung des Büchleins wird den bisher erschienenen Bänden der „Literatur“ an Geschmack und Vornehmheit nicht nachstehen und sich in diesem Falle besonders der Würde des Themas anschliessen.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

JEDER BAND ELEGANT KARTONIERT: ord. Mk. 1.25, in Rechnung Mk. 0.95, bar Mk. 0.85

IN VORNEHMEM GANZLEINENBAND: ord. Mk. 1.50, in Rechnung Mk. 1.15, bar Mk. 1.—

IN ECHT PERGAMENT GEBUNDEN: ord. Mk. 2.50, in Rechnung Mk. 1.90, bar Mk. 1.70

Frei-Exemplare: 11/10, gemischt 13/12.

Wir bitten zu verlangen. — Unverlangt wird nichts versandt.

• **BARD · MARQUARDT & CO.** •
 VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST · BERLIN W. 62.